

# RS OGH 1998/7/7 5Ob4/98v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.07.1998

## Norm

WEG 1975 §13c Abs1

WEG idF 3.WÄG §19 Abs1

## Rechtssatz

Hat ein Wohnungseigentümer noch nicht vollständig zu den Aufwendungen für die Liegenschaft im Verhältnis seiner Miteigentumsanteile beigetragen, so ist die Wohnungseigentümergeinschaft berechtigt, ihn klageweise zu einem pflichtgemäßen Verhalten zu veranlassen, wobei es nicht darauf ankommt, ob die Wohnungseigentümergeinschaft den ihn an sich treffenden Aufwand schon getätigt hat oder ob mangels solcher Ersatzleistung der Gemeinschaft ein vom säumigen Miteigentümer zu ersetzender Schaden (hier: Verzugszinsen, die eine Erhöhung des Debetsaldos auf dem Verwaltungskonto bewirken) entsteht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 4/98v

Entscheidungstext OGH 07.07.1998 5 Ob 4/98v

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110498

## Dokumentnummer

JJR\_19980707\_OGH0002\_0050OB00004\_98V0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)